

**BOJADŽIJEV, MANUELA**

**MIGRANT'S ORGANIZATION AS ACTORS OF EUROPEANIZATION AND THE TRANSFORMATION OF CITIZENSHIP**

Manuela Bojadžijev, Goldsmiths, University of London

SEKTION MIGRATION UND ETHNISCHE MINDERHEITEN:  
(GRENZÜBERSCHREITENDE) MIGRANTENORGANISATIONEN – NEUE AKTEURE DES SOZIALEN WANDELS?

Die Bewegung der Migration sollte Europa auf ihre Weise konstituieren und erweitern. Bereits 1974 kommentierte der Deutsche Gewerkschafts-Bund in Nürnberg die migrantischen Bewegungen in den europäischen Ländern seit den 1960er Jahren folgendermaßen: „Der ausländische Arbeiter ist der europäische Bürger von morgen. Der europäische Arbeiter geht dem europäischen Bürger voran.“ Der Beitrag nimmt zunächst diese historische Spur auf. Er zeichnet beispielhaft die historische Entwicklung von Organisationen, die aus der Migration hervorgehen und in Europa über Grenzen hinweg operieren nach. Unterschieden werden dabei Organisationen, die die Einwanderung selbst, dokumentiert und undokumentiert, über Grenzen hinweg unterstützen, Organisationen, die Konzepte, Inhalte, Politiken aus den Herkunftsländern in das Land der Einwanderung übertragen und Organisationen, die transnationale Netzwerke in der Migration entwickeln. Aktuelle Formen und Praktiken transnationaler migrantischer Organisationen helfen, die Transformationen zu verstehen, die gegenwärtig unsere Vorstellung und Institution der Grenzen im heutigen Europa eine neue Form geben. Diese Transformationen haben weitgehende Konsequenzen für das Konzept und die Institution von Citizenship. Die Organisationsformen der Migranten werden in diesem Beitrag als Akteure der Transformationen von Grenzen und Citizenship konzipiert. Eine Untersuchung der bereits existierenden migrantischen Praktiken der Bürgerschaft in den Herkunftsländern, - Transit, und Einwanderungsländern, also an den Grenzen und den Metropolen verknüpft hier auch die Frage nach dem Verhältnis von Migration und postkolonialen Bedingungen. In diesem Papier steht der Prozess der Europäisierung in einer Weise im Vordergrund, der die heutigen postkolonialen Bedingungen in Europa herausarbeitet.